

AG 78 Jugendberufshilfe – Übergang Schule-Beruf 09.03.2023 13:00 Uhr – 14:45 Uhr

Anwesende:

Allan, Thomas (BK Ennepetal)
Bandusch, Melanie (AWO-Jugendwerkstatt)
Jost, Meike (Agentur Mark)
Kurth, Andrea (Agentur für Arbeit)
Markert, Lisa (Berufseinstiegsbegleitung Sekundarschule Ennepetal)
Mielke, Johanna (Jobcenter EN)
Nierlich, Vanessa (BK Ennepetal)
Rutetzki, Tim (Stadt Ennepetal)
Schnotale, Jasmina (Agentur für Arbeit)

Protokoll: Vanessa Nierlich

1. Vorstellungsrunde
 2. Was sind die Erwartungen an die Arbeitsgruppe
- (Noch) Engere Zusammenarbeit. In den Übergängen von den Abgebenden Schulen und in die (beruflichen) Anschlussperspektiven.
 - Infos vom Jugendamt zu Schüler/innen, die schon eine Vorgeschichte mitbringen
 - Hauptschule z.B. **Corinna von Werne** (Schulsozialarbeit) fragen für AG78
 - Liste mit Ansprechpartnern zum schnellen Austausch
 - Jobcenter wünscht sich: Infos zu den Schüler/innen → wie sind diese in der Schule (still, aufgeweckt etc.)
 - Austausch über die Schüler/innen in den Internationalen Förderklassen läuft schon seit Jahren zwischen den U25 Integrationscoaches und Frau Nierlich. Ausweitung auf Ausbildungsvorbereitung Vollzeit
 - Vermittlungsmaßnahme (SGB II 16h): Ab 10. Schuljahr in Kooperation mit Hauptschule, 16-25-jährige, die z.B. psychisch nicht für anderes in der Lage sind
 - Herr Allan bittet um Kontaktaufnahme, wenn jemand aus dieser Maßnahme zum Berufskolleg Ennepetal kommt
 - Kontaktaufnahme, wenn Schüler in Berufseinstiegsbegleitung sind
 - Weg zur Kommunikation: Idee in der Gruppe treffen vor den Sommerferien, Namen durchgehen, Ansprechpartner herausfinden
 - Bedarf an Vollzeit Ausbildungsvorbereitungsplätzen steigt. Hürde ist i.d.R sehr klein für dem HS 9
 - Berufsbildungsbereich (Wirtschaft, Küche, Technik...) ist in der AV von den Lehrerstellen abhängig
 - Frau Braun (abwesend) übernimmt ein paar Fälle im Case Management in der Stadt Ennepetal, Herr Rutetzki ist in der offenen Arbeit und unterstützt auch beim Bewerbungen schreiben
 - Bewerbungen schreiben ist für die Schüler/innen immer schwierig, das Angebot im Jugendtreff der Stadt Ennepetal wird nicht viel genutzt
 - Es werden mehr Kräfte dafür benötigt
 - Schulsozialarbeit und Unterricht können das zeitlich nicht zu 100% abdecken, vorallem bei Schüler/innen, die viel Unterstützung benötigen.
 - Idee: Ein Angebot in der Schule mit vielen Begleitern organisieren → Projekttag Bewerbung schreiben!
 - Vollzeit Kraft über Agentur Mark an Schulen in Hagen für soziale Probleme, 40 Schüler betreut → In Ennepetal durch Schulsozialarbeit abgedeckt.
 - **Jill Verholz** (Zuständig für Schüler-Online) als Vorschlag für diese AG:
 - Schüler-Online: Abgebenden Schule könnte in Exترفeld eine Begleitung eintragen

- Ausbildungsvorbereitung und Berufsfachschule erfüllt Berufsschulpflicht, wenn eine Klasse voll ist, keine Garantie auf einen Schulplatz, wenn keine Schulpflicht mehr
- Arbeitskreis im EN-Kreis zur Frage, warum unsere Bündel-BKs nicht von allen Unternehmen genutzt werden Auszubildende werden zum Teil an Fachspezifische Berufskollegs in den umliegenden Städten geschickt.
- Agentur Mark berichtet:
Doppelqualifikation Abi und Beruf:
- Anfragen zu Fachabi und Ausbildung: Kooperation bei den BKs, wenn eine Klasse sonst nicht voll wird. BK Witten bietet dies schon länger an. Z. B. Einen Schultag bis abends.
- Wird eine feste Übergangsbegleitung an den Berufsschulen benötigt? → Besser mehr Kontakt zur Berufseinstiegsbegleitung zu den Schülern und bei Bedarf Termine vereinbaren
- „Ausbildungswege“ - Neues Programm ähnlich „Kurs auf Ausbildung“. Soll längerfristig sein
- Thomas Allan schreibt die abgehenden Schulen an für das nächste Arbeitsgruppen Treffen
- **Neuer Termin 06.06.2023 um 13:00 Uhr** → Schüler durchgehen, welche Institutionen schon mit im Boot sind.
- Nächstes Schuljahr Bewerbungsprojekttag (AV und BF?) entweder ab November oder nach den Zeugnissen. Bis zum nächsten Mal überlegen, wann es passen würde.